

Oktoberfest als digitaler Stresstest

Telefónica Deutschland baut zusätzliches Netz für Millionen Besucher sowie Einsatzkräfte

25.8.2026 - | Telefónica Deutschland

Temporäres Netz wie für eine Kleinstadt: 21 zusätzliche Mobilfunkstandorte mit 51 Netzelementen sorgen für mehr Netzkapazitäten auf der Wiesn.

- Neue Technik: Technologiewechsel und neueste Systemgeneration sorgen für mehr Leistungsfähigkeit und Effizienz.
- Mehr Sicherheit: Zusätzliche 5G-Straßenleuchten unterstützen Versorgung an An- und Abreisewegen rund um die Theresienwiese.
- Digital wie nie zuvor: Wiesn-Gäste nutzten zuletzt 230.000 Gigabyte Daten während des Oktoberfests.

Wenn ab 19. September Millionen Menschen auf dem [Oktoberfest](#) feiern, wird das Mobilfunknetz rund um die Theresienwiese sprichwörtlich zur kritischen Infrastruktur. Telefónica Deutschland baut daher eigens für das Oktoberfest ein vorübergehendes Mobilfunknetz auf der Theresienwiese auf. Die Infrastruktur unterstützt Besucher beim Telefonieren, Streamen und Navigieren und stellt zusätzliche Kapazitäten für Einsatz- und Rettungskräfte bereit, um die Sicherheit vor Ort zu unterstützen.

Insgesamt errichtet das Unternehmen 21 zusätzliche Mobilfunkstandorte mit 51 Netzelementen auf der Theresienwiese. Darüber hinaus verbessern innovative 5G-Straßenleuchten rund um das Gelände die Versorgung auf den Zu- und Abwegen der Wiesn und sorgen auch an diesen Stellen für zuverlässigen Empfang und mehr Sicherheit.

„Das Oktoberfest ist heute so digital wie nie zuvor. Besucher teilen Videos, navigieren über ihr Smartphone, verabreden sich per Messenger oder bestellen ihre Heimfahrt per App. Deshalb errichten wir eigens für die Wiesn für zwei Wochen ein zusätzliches Mobilfunknetz, mit dem wir auch eine deutsche Kleinstadt versorgen könnten. Mit neuen Lösungen wie den 5G-Straßenleuchten stärken wir zudem die Versorgung vom Festgelände bis zu den An- und Abreisewegen. Das sorgt für ein besseres Netzerlebnis der Besucherinnen und Besucher und unterstützt die Kommunikation von Sicherheits- und Rettungskräften“, sagt Matthias Johannes, Gruppenleiter Special Projects von Telefónica Deutschland.

Mobilfunknetz für den „bayerischen Ausnahmezustand“

Das Oktoberfest zählt zu den datenintensivsten Großveranstaltungen Deutschlands. Allein während des [Oktoberfests 2025](#) transportierte das Mobilfunknetz von Telefónica Deutschland 230.000 Gigabyte Daten. An Wochenenden flossen mehr als 40.000 Gigabyte innerhalb von nur zwei Tagen durch das Netz. Zum Vergleich: das ist genauso viel wie während der gesamten 18 Wiesn-Festtage im Jahr 2017.

Für das diesjährige Oktoberfest setzt Telefónica Deutschland auf die neueste Generation der Systemtechnik. Die Modernisierung erhöht die Leistungsfähigkeit des Netzes und verbessert gleichzeitig dessen Effizienz.

5G-Leuchten und Mobilfunkanalysen unterstützen Sicherheit auf dem Volksfest

Telefónica Deutschland erweitert zudem den Einsatz seiner innovativen [5G-Straßenleuchten](#). Als erster und einziger Mobilfunkanbieter stattet das Unternehmen Straßenlaternen an der Theresienwiese mit leistungsfähiger 5G-Technologie aus. Sie schaffen zusätzliche Kapazitäten an besonders stark frequentierten Ein- und Ausgängen sowie entlang der An- und Abreisewege. Bereits die fünf 5G-Straßenleuchten des Vorjahres transportierten mehrere Terabyte Daten und erreichten die Leistungsfähigkeit klassischer Mobilfunkstandorte. Das Netz mit 5G-Straßenleuchten baut Telefónica Deutschland kontinuierlich weiter aus. Im Gegensatz zu den temporären Standorten auf der Theresienwiese sorgen die 5G-Leuchten als dauerhafte Mobilfunkstandorte das ganze Jahr für leistungsstarken Empfang.

An Spitzentagen bewegen sich Hunderttausende Menschen gleichzeitig über das Oktoberfestgelände. Anonymisierte und aggregierte Mobilfunkdaten helfen dabei, Besucherströme besser zu verstehen und Engpässe frühzeitig zu erkennen. So zeigte die Wiesen-Analyse von Telefónica und Invenium Data Insights des Vorjahres unter anderem einen Besucherhöchststand von rund 640.000 Menschen an einem einzigen Tag. Zudem wird die Wiesen laut Analyse immer internationaler: Mittlerweile kommt fast jeder dritte Besucher aus dem Ausland, allen voran aus den USA, Italien und Großbritannien.

Netzversorgung direkt in den Festzelten

Um auch bei hoher Auslastung eine stabile Versorgung sicherzustellen, befinden sich Mobilfunkanlagen direkt in zehn großen Festzelten. Dazu gehören das Armbrustschützen-Festzelt, das Winzerer Fähndl, die Käfer Wiesen-Schänke, der Schottenhamel, das Hacker-Festzelt, das Hofbräu-Festzelt, die Ochsenbraterei, das Löwenbräu-Festzelt, die Bräurosl und das Schützen-Festzelt.

Telefónica will Bürgern den bestmöglichen Zugang zu digitalen Technologien ermöglichen. Mit dem Zusammenspiel aus moderner Netztechnik, zusätzlichen Mobilfunkstandorten und innovativen 5G-Straßenleuchten schafft Telefónica Deutschland die Voraussetzungen für ein leistungsfähiges Mobilfunkerlebnis auf einem der größten Volksfeste der Welt.

Über Telefónica Deutschland Telefónica als eines der weltweit führenden Telekommunikationsunternehmen hat es sich zur Aufgabe gesetzt, Menschen, Unternehmen und öffentlichen Institutionen den besten Zugang zu digitalen Technologien zu ermöglichen. Mit mehr als 300 Millionen Anschlüssen und 35 Milliarden Euro Jahresumsatz konzentriert der Telefónica-Konzern seine Aktivitäten auf Spanien, Brasilien, Deutschland und Großbritannien. Telefónica Deutschland trägt etwa ein Viertel zum Umsatz der Telefónica-Gruppe bei. Der Komplettanbieter für Telekommunikationsdienste ist führender Mobilfunkdienstleister für Konsumenten und im Markt für innovative Partnerangebote sowie ein stark wachsender Provider im Lösungsgeschäft für Unternehmenskunden. Kernmarke des Unternehmens ist [O₂](#), hinzu kommen Zweit- und Partnermarken wie Blau oder Ay Yildiz. Das Angebotsspektrum umfasst klassische Telefonie- und Internetanschlüsse sowie digitale Services im Bereich Internet der Dinge, Sicherheit, Entertainment und Datenanalyse. Im Mobilfunk betreut Telefónica Deutschland rund 35 Millionen Anschlüsse (Stand 31.03.2026). Das vielfach ausgezeichnete Mobilfunknetz des Anbieters erreicht mehr als 99 Prozent der Bevölkerung. 2025 erwirtschaftete Telefónica Deutschland einen Umsatz von 8,2 Milliarden Euro.

https://www.telefonica.de/news/corporate/2026/08/oktoberfest-als-digitaler-stresstest-telefonica-deutschland-baut-zusaetzliches-netz-fuer-millionen-besucher-sowie-einsatzkraefte.html?state=online%3Bmessage_id%3D10922%3Btype%3Dnews